Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH

Titel: Schwindelerregend! Feuerwehr übt an Kirche

Text-/Moderationsvorschlag:

Probe für den Ernstfall: Zum ersten Mal haben Höhenretter der Feuerwehr Hannover an der hannoverschen Marktkirche geübt. Acht Feuerwehrleute probten die Rettung eines Menschen aus einem Kirchturmfenster in 47 Metern Höhe. Ab Ostern wird der Kirchturm wieder für Besucher geöffnet - sollte dann einmal etwas passieren, wollen die Feuerwehr und die Marktkirche vorbereitet sein.

Probe für den Ernstfall: Zum ersten Mal haben Höhenretter der Feuerwehr Hannover an der hannoverschen Marktkirche geübt. Acht Feuerwehrleute probten die Rettung eines Menschen aus einem Kirchturmfenster in 47 Metern Höhe. Ab Ostern wird der Kirchturm wieder für Besucher geöffnet - sollte dann einmal etwas passieren, wollen die Feuerwehr und die Marktkirche vorbereitet sein.

Filmlänge: 0:58 Minuten Autor: Julia Riese, Matthias Pabst

Region: Hannover

Infos:

Hannover (epd). Erstmals haben Höhenretter der Feuerwehr Hannover eine Rettungsaktion an der hannoverschen Marktkirche geprobt. Acht Feuerwehrleute übten mit einem Schrägseil die Rettung eines Patienten aus einem Kirchturmfenster in 47 Meter Höhe und den Transport eines Verletzten auf der Wendeltreppe des Turmes. "Die Übung ist ein Erfolg. Wir haben das Objekt kennengelernt und wissen, was im Notfall auf uns zukommt", sagte Brandoberinspekteur Jörg Hoyer am Freitag am Rande der Aktion.
Die Experten machten diverse Eigenheiten der evangelischen Kirche aus rotem Backstein aus. Das enge Treppenhaus des mittelalterlichen Turmes sei eine besondere Schwierigkeit, erläuterte Hoyer, der die Fachgruppe Höhenrettung leitet. Zudem seien nicht alle Fenster von innen gleich gut erreichbar, um Patienten nach außen bringen zu können. Am Treppengeländer mangele es zudem an stabilen Festpunkten, um Seile zu befestigen.
Sylvia Hartje vom Kirchenvorstand der Marktkirche sagte, die Übung sei eine "Win-Win-Situation" für alle

Beteiligten. Die Feuerwehr lerne Turm und Dachstuhl detailliert kennen und die Kirchenverantwortlichen könnten an einem Sicherheitskonzept arbeiten. Die Übung sei insofern ein Praxistest, um Schwachpunkte herauszufinden. Es könne immer vorkommen, dass Besuchern des Kirchturms übel werde oder sie aus einer Brandsituation gerettet werden müssten, sagte Hartje.
Wegen Wartungs- und Reparaturarbeiten ist der Turm der Marktkirche zwar seit Sommer 2018 nicht für Besucher zugänglich. Ab Ostern 2020 sollen jedoch wieder Führungen stattfinden. An der Marktkirche gibt es in den kommenden Monaten noch vier weitere Übungen, damit dort alle Höhenretter der Feuerwehr Hannover mindestens einmal im Einsatz waren.
Die Fachgruppe Höhenrettung der Feuerwehr Hannover existiert seit 18 Jahren. Sie wurde zur Weltausstellung "Expo 2000" gegründet, um im Notfall Menschen aus der dortigen Seilbahn retten zu können. Der Fachgruppe gehören 42 Feuerwehrleute an, die in einer Zusatzausbildung zu Höhenrettern fortgebildet wurden. Die Einheit übt regelmäßig an hohen Objekten wie an Windrädern, Kraftwerken oder am Fernsehturm "Telemax".

Der Film ist produziert von ekn (Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH). Der Evangelische Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen hat den Auftrag, Öffentlichkeit für kirchen- relevante Themen herzustellen. Die evangelische Kirche hat dabei keinen Einfluss auf die Produktion. Unsere Redaktion aus unabhängigen Journalisten entscheidet selbständig, welche Themen aufgegriffen werden und in welcher Form sie umgesetzt werden.

Kontakt:

Lukas Schienke, Stellvertretender Chefredakteur und Ressortleiter Multimedia
Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH (ekn)
Knochenhauerstr. 42 | 30159 Hannover | Telefon: 0511 36 06 99 21

+++ Das Material ist frei zur redaktionellen Verwendung, kann bearbeitet und verändert werden. Die Nutzung ist kostenlos +++